

## Mitglied der Stadtvertretung der Landeshauptstadt Schwerin



Karsten Jagau Postfach 110644, 19006 Schwerin  
Büro: Severinstrasse 28, 19053 Schwerin  
0172-9328550 [karsten@karsten-jagau.de](mailto:karsten@karsten-jagau.de)  
Geschäftsführung: 01520-4466108 FAX 0385- 57284994

18.01.2021

Sehr geehrter Herr Nemitz,

Bitte leiten Sie diese Anfragen an den Oberbürgermeister Dr. Rico Badenschier,

und zur Kenntnis an die Mitglieder der Stadtvertretung (bitte direkt), da alle Ortsbeiräte betroffen sind an alle Mitglieder der Ortsbeiräte (direkt) sowie an die Mitglieder der Ausschüsse weiter.

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Dr Rico Badenschier,  
bitte beantworten Sie mir folgende Fragen zum Themenbereich Klimaschutz

im Sinne des kommunalen Klimaschutzes der Landeshauptstadt Schwerin bitte ich Sie als Stadtvertreter um Auskunft zu folgenden Fragen:

1. Wie hat die Landeshauptstadt Schwerin als Auftraggeber bei der Beschaffung der iPads für die Schweriner Schulen dem Gedanken des Klimaschutzes und der Nachhaltigkeit gegenüber der beauftragten KSM Kommunalservice Mecklenburg AÖR Rechnung getragen?
2. Welche konkreten Festlegungen und internen Regelungen gibt es derzeit seitens der Landeshauptstadt Schwerin im Sinne der angestrebten Klimaneutralität der Stadt Schwerin bezüglich der Vergabe von städtischen Aufträgen, um dem Gedanken des nachhaltigen und klimaneutralen Handelns im Rahmen des Möglichen Rechnung zu tragen?
3. Wie stellt sich die Klimabilanz der in Auftrag gegebenen und beschafften iPads für die Schweriner Schulen im Vergleich zur Beschaffung von gebrauchten Endgeräten (Laptops, iPads )dar?

Ich bedanke mich für eine – zeitnahe – Beantwortung der Fragen. Ich kann mir vorstellen, das einzelne Fragen sofort beantwortbar sind, andere die Frist der 10 Werktage benötigen. Für den Fall fände ich eine aufgeteilte Antwort akzeptabel.

Mit freundlichen Grüßen, und bleiben Sie gesund

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'K. Jagau', written in a cursive style.

Karsten Jagau

---

Treffen jeden Montag ab 18.00 Uhr in der Pirateninsel Severinstrasse 28 19053 Schwerin  
Erreichbar über die Haltestellen Stadthaus oder Platz der Freiheit  
Konto: ASK Sparkasse Mecklenburg-Schwerin  
IBAN DE80 1405 2000 1711 2236 42 BIC: NOLADE21LWL





Mitglied der Stadtvertretung  
Herrn Karsten Jagau

Hausanschrift: Am Packhof 2-6 • 19053 Schwerin  
Zimmer: 5.047 D  
Telefon: 0385 545-1148  
Fax: 0385 545-0  
E-Mail: ehansen@schwerin.de

Ihre Nachricht vom/Ihr Zeichen  
18.01.2021

Unsere Nachricht vom/Unser Zeichen

Ansprechpartner/in  
Esther Hansen

Datum  
15.02.2021

### Ihre Anfrage zum Themenbereich „Klimaschutz“

Sehr geehrter Herr Jagau,

vielen Dank für Ihre Anfrage vom 18.01.2021. Ihre Fragen beantworte ich Ihnen wie folgt:

- 1. Wie hat die Landeshauptstadt Schwerin als Auftraggeber bei der Beschaffung der iPads für die Schweriner Schulen dem Gedanken des Klimaschutzes und der Nachhaltigkeit gegenüber der beauftragten KSM KommunalService Mecklenburg AöR Rechnung getragen?**

Bei der Kommunikation und dem Austausch von Unterlagen/Informationen zwischen der Landeshauptstadt Schwerin (LHS) und der KSM wird auf das Medium Papier verzichtet, wodurch sowohl der Papierverbrauch als auch die Verschmutzung der Umwelt durch Druckmaschinen reduziert wird.

- 2. Welche konkreten Festlegungen und internen Regelungen gibt es derzeit seitens der Landeshauptstadt Schwerin im Sinne der angestrebten Klimaneutralität der Stadt Schwerin bezüglich der Vergabe von städtischen Aufträgen, um dem Gedanken des nachhaltigen und klimaneutralen Handelns im Rahmen des Möglichen Rechnung zu tragen?**

Alle Vergaben werden über die zentrale Vergabestelle der KSM voll digitalisiert veröffentlicht und ausgewertet. Somit wird auch hier seitens der LHS und KSM der in der Vergangenheit notwendige Papier- und Druckverbrauch maßgeblich reduziert.

- 3. Wie stellt sich die Klimabilanz der in Auftrag gegebenen und beschafften iPads für die Schweriner Schulen im Vergleich zur Beschaffung von gebrauchten Endgeräten (Laptops, iPads) dar?**

Da die Beschaffung von gebrauchten Endgeräten im Rahmen des Förderprogramms aufgrund der notwendigen technischen und datenschutzrechtlichen Anforderungen sehr schnell ausgeschlossen wurde, haben wir in Bezug auf die Klimabilanz keine weiteren Nachforschungen angestellt.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Rico Badenschier